

NIEDERSCHRIFT
der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Uichteritz am 31.03.2014

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Feuerwehr Versammlungsraum,
Markröhlitzer Straße 15

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21.55 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der
Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung
- TOP 2 Bestätigung der Niederschrift vom 03.03.2014
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Vorstellung der Fortschreibung des Landschaftsplanes der Stadt
Weißenfels auf der Grundlage des Landschaftsplanes der
Gemeinde Uichteritz von 1996
- TOP 5 Information zum Stand der Schulentwicklungsplanung der Stadt
Weißenfels unter Zugrundelegung der Vereinbarung des
Eingemeindungsvertrages der Gemeinde Uichteritz in die Stadt
Weißenfels vom 26.06.2009.
- TOP 6 Haushaltssatzung 2014 mit Haushaltsplan 025/2014
- TOP 7 Diskussion und Beschlussfassung zur Mittelverwendung aus
Grundstücksverkäufen
- TOP 8 Anfragen und Mitteilungen
- Nichtöffentlicher Teil
- TOP 1 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

**1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und
Beschluss zur Tagesordnung**

Herr Kurtze eröffnet die Beratung und stellt die anwesenden Gäste vor.
Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Es sind 10 Mitglieder anwesend, somit ist der
Ortschaftsrat beschlussfähig.

2. Bestätigung der Niederschrift vom 03.03.2014

Vor Bestätigung der Niederschrift wird über Sachverhalte der vergangenen Sitzung gesprochen. So gibt Herr Kurtze Hinweise zum derzeitigen Stand der Ausschreibung der Brücke und zur Umbenennung des Ortsteils Uichteritz-Lobitzsch.

Herr Kurtze weist auf eine Korrektur in der Niederschrift vom 03.03.14 im TOP 6, Punkt 8 hin. Der Satz „Einstellung des Strafverfahrens wegen des Verdachtes der Untreue gegen Herrn Kurtze“ wird berichtigt. Das Wort „Strafverfahren“ wird durch das Wort „Ermittlungsverfahren“ ersetzt.

Dann wird die Niederschrift vom 03.03.2014 (öffentlicher Teil) mit dieser Änderung bestätigt.

Abstimmung: dafür: 9 dagegen: 0 Enthaltung: 1

3. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Bürger anwesend.

4. Vorstellung der Fortschreibung des Landschaftsplanes der Stadt Weißenfels auf der Grundlage des Landschaftsplanes der Gemeinde Uichteritz von 1996

Herr Kurtze erklärt, dass die Überarbeitung des Landschaftsplans der Stadt von 1996 erfolgen muss. Dafür soll der Ortschaftsrat Vorschläge und Anregungen geben, die später in den neuen Plan einfließen sollen.

Herr Meyer vom Unternehmen Regioplan spricht über die Notwendigkeit der Erarbeitung des neuen Landschaftsplanes und übergibt den Ortschaftsräten eine Konzeption zur landespflegerischen Entwicklung für den Ortsteil Uichteritz. Kurz erläutert er einige inhaltliche Projekte, die vorgesehen sind. Weist aber gleichzeitig darauf hin, dass Änderungen möglich sind.

Herr Kurtze bittet die Ortschaftsräte sich umfassend mit der Konzeption zu befassen, damit Vorschläge in den Plan aufgenommen bzw. Änderungen vorgenommen werden können. Dafür soll Herr Meyer zu der Sitzung am 05. Mai 2014 nochmals eingeladen werden, um darüber zu beraten und zu beschließen.

Damit sind die Ortschaftsräte einverstanden.

5. Information zum Stand der Schulentwicklungsplanung der Stadt Weißenfels unter Zugrundelegung der Vereinbarung des Eingemeindungsvertrages der Gemeinde Uichteritz in die Stadt Weißenfels vom 26.06.2009.

Herr Trauer erläutert die gesetzlichen Veränderungen für die Bildung von Anfangsklassen und die Festlegung der Mindestschülerzahlen für den Fortbestand einer Grundschule ab dem Schuljahr 2017/18. Mit der neuen Verordnung vom Land ist nach seiner Meinung die Festlegung im Eingemeindungsvertrag bezüglich des Fortbestandes der GS Uichteritz gegenstandslos geworden. Diese Aussage ruft bei den Ortschaftsräten scharfen Protest hervor. Weiter informiert Herr Trauer ausführlich über den derzeitigen Stand der Schulentwicklungsplanung. Aufgrund vorliegender Prognosen erfüllen langfristig die Grundschulen Tagewerben und auch Uichteritz diese Vorgaben nicht. Die gebildete Arbeitsgruppe, die nach einem Kriterienkatalog zwischen den beiden Grundschulstandorten entscheiden sollte, wird dem Stadtrat die Empfehlung geben erst 2016 nach der Landtagswahl eine Entscheidung darüber zu treffen. Dazu soll noch vor der Sommerpause ein Beschluss gefasst werden.

Es kommt zu einer umfangreichen Diskussion, in der einige Ortschaftsräte die Vorgehensweise der Verwaltung bezüglich der Diskussion zur Schulentwicklung kritisieren. So wird bemängelt, dass Eltern mit als Entscheidungshilfe für die Schulstandorte herangezogen wurden. Herr Trauer bekräftigt, dass das richtig und wichtig war mit den Eltern darüber zu diskutieren.

Größter Kritikpunkt ist der zu hohe Kostenrahmen, der für eine Sanierung der Schule Uichteritz geschätzt und als verbindliche Größe in der Öffentlichkeit genannt wurde. Herr Kurtze zweifelt die Summe von 2,4 Mio. Euro an und schildert, welche Werterhaltungsmaßnahmen in der Grundschule aus seiner Sicht kurzfristig notwendig wären. Dazu liegt allen Ortschaftsräten eine eigene Kostenermittlung des Ortsbürgermeisters vor. Für ihn erhärtet sich immer mehr der Eindruck, dass die Verwaltung vorhatte die Schule in Uichteritz aufgrund dieser, bewusst falschen, Kostenschätzung zu schließen.

Dazu erklärt Herr Trauer, dass die Kosten eine Komplettsanierung beinhalten und dafür die Baugleichheit zur Albert-Einstein-GS Weißenfels zugrunde gelegt wurde.

Weitere Fragen werden von Herrn Trauer beantwortet. Dann endet die Diskussion.

Abschließend bekräftigt Herr Kurtze noch einmal alles zu tun, damit der Schulstandort Uichteritz erhalten wird.

6. Haushaltssatzung 2014 mit Haushaltsplan

Von Frau Dr. Hoffmann wird die Haushaltssatzung und der Haushaltsjahr 2014 umfassend erläutert. Dabei geht sie auf näher auf den Inhalt ein und gibt eine Einschätzung zur finanziellen Situation der Stadt.

Detailliert informiert sie über den Finanz- und Ergebnisplan für die Ortschaft Uichteritz und erklärt die vorgenommenen Änderungen in der inneren Verrechnung sowie bei den Ein- und Ausgaben der einzelnen Kostenstellen. Im Anschluss wird darüber diskutiert und Frau Dr. Hoffmann beantwortet alle Anfragen.

Herr Kurtze kritisiert, dass die ursprünglich im Plan enthaltenen 60.000 € für die Grundschule Uichteritz auf die Einstein-GS und die GS Leißling umgelegt werden sollen.

Frau Dr. Hoffmann begründet diese Änderung.

(Herr Bräutigam ab 20.50 Uhr anwesend - ab jetzt 11 Mitglieder)

Weiter bemängelt Herr Kurtze, dass für die Schule bis 2017 keinerlei Mittel für Investitionen eingeplant sind. Frau Dr. Hoffmann vermutet, dass dafür die weitere Entscheidung zur

Schulentwicklungsplanung eine Rolle spielt.

Herr Hornickel vermisst im Plan die finanziellen Mittel 2014 für den Brückenbau, da diese nur für 2013 ausgewiesen sind. Frau Dr. Hoffmann versichert ausdrücklich, dass die Brücke im Plan enthalten ist und die Mittel in 2014 übergeleitet werden. Auch die geringen Mittel für die Sanierung der Gemeindestraßen werden von den Ortschaftsräten bemängelt und der Ausbau der Mittulgasse sowie die zweite Ortsdurchfahrt für Uichteritz-Lobitzsch, die im Haushaltsplan auch nicht berücksichtigt wurden. Insgesamt sind die Ortschaftsräte mit dem vorliegenden Haushaltsplan sehr unzufrieden. Von Herrn Kurtze wird außerdem der zu kurze Zeitraum zur Haushaltsdiskussion beanstandet. Die Diskussion endet und es kommt zur Abstimmung.

Beschluss Nr. 23/2014 vom 31.03.2014

Anhörung des Ortschaftsrates Uichteritz zur Haushaltssatzung 2014 mit Haushaltsplan

Stellungnahme des Ortschaftsrates

Der Ortschaftsrat Uichteritz stimmt der Haushaltssatzung 2014 mit Haushaltsplan der Stadt Weißenfels zu.

Abstimmung: Dafür: 3 dagegen: 7 Enth.: 1

7. Diskussion und Beschlussfassung zur Mittelverwendung aus Grundstücksverkäufen

Es wird über die Verwendung des anteiligen Verkaufserlöses der Grundstücke 3, 194, 195 und 196 in Flur 10 diskutiert. Dann wird darüber abgestimmt.

UIC 24/2014

Beschluss-Nr.: 24/2014 vom 31.03.2014

Mittelverwendung aus Grundstücksverkäufen

Auf der Grundlage des Eingemeindungsvertrages vom 26.06.2009 § 13 Abs. stehen dem Ortsteil Uichteritz 20 % des Verkaufserlöses aus ehemaligen Gemeindevermögen zur Verwendung im Ortsteil zu.

Es wurden in der Flur 10 die Grundstücke 3, 195 und 196 verkauft. Die sich daraus ergebenden 6733,80 Euro werden als Eigenanteil der Finanzierung des Glockenstuhles auf dem Friedhof Lobitzsch verwendet.

Der Ortschaftsrat stimmt dieser Mittelverwendung zu.

Abstimmung: dafür: 11 dagegen: 0 Enthaltung: 0

8. Anfragen und Mitteilungen

Informationen Ortsbürgermeister:

- Anlässlich des Wettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“ findet am 08.05.14 eine Dorfbesichtigung statt, Teilnehmer Herr Hornickel und Herr Schatz.
- Hochwasserschutzmaßnahmen für Uichteritz, Lobitzsch und Markwerben sind in Planung
Umweltministerium hat Hilfe zugesagt
- Termin zur Ortsbesichtigung am 01.04.14 mit Herrn Rakut und Herrn Heid

- Wahl eines Vorstandes der Teilnehmergeinschaft im Flurbereinigungsverfahren „Goseck-Himmelswege“ ist geplant, aus dem Ortschaftsrat wird dafür als Vertreter Herr Kurtze benannt.

Beauftragung an die Verwaltung:

Durch die Verwaltung muss dem ALF schriftlich der Vertreter, Herr Kurtze, aus dem Ortschaftsrat für die Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft mitgeteilt werden. Es wird um eine entsprechende Rückantwort gebeten.

Frau Löser, Inhaberin der Gaststätte „Zum Sportlerheim“ in Uichteritz wird seit geraumer Zeit keine Post mehr zugestellt. Die Straßenbezeichnung „Am Sportplatz“ gibt es zweimal in Weißenfels.

Nach Aussage der Postzustellerin ist die Anschrift Weißenfelser Straße 1 noch nicht vergeben. Der Ortschaftsrat wünscht, dass diese Straßenbezeichnung der Gaststätte zugeordnet wird.

Anfrage an den Fachbereich III, Herr Keck:

Die Gaststätte „Zum Sportlerheim“ in Uichteritz soll zukünftig der Straße „Weißenfelser Straße 1“ zugeordnet werden. Es wird um eine Überprüfung gebeten, ob die Adressänderung möglich ist

Es gibt keine weiteren Anfragen und Informationen.

. Nichtöffentlicher Teil

Wolfgang Kurtze
Vorsitzender

Christel Thiele
Protokollführerin